Zusatzfragebogen bei Teilleistungsstörung zum Antrag auf Lernförderung (Bescheinigung der Schule)

Schüler/in:	
Eltern:	

1. Es besteht Bedarf für eine zusätzliche Lernförderung nach § 28 Absatz 5 Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II) aufgrund:

   ☐ Lese-Rechtschreibschwäche

   ☐ Dyskalkulie

2. Wurde beim Vorliegen von Lese-Rechtsschreibschwäche und / oder Dyskalkulie hierauf ausgerichtete schulischen Förderangebote gemacht?

   ☐ Ja ☐ Nein

Wenn ja, warum sind diese nicht ausreichend:

Wenn nein, warum nicht:

3. Besteht der Verdacht und / oder der Nachweis einer bestehenden oder drohenden seelischen Beeinträchtigung?

   ☐ Ja ☐ Nein

a. Liegt bei einer bestehenden oder drohenden seelischen Beeinträchtigung eine ärztliche Einschätzung vor?

☐ Ja ☐ Nein

b. Wurde nach Ihrer Kenntnis ein Antrag nach § 35a SGB VIII im Rahmen der Eingliederungshilfe von den Eltern gestellt?

☐ Ja ☐ Nein

c. Nach Beratung durch die Lehr-/Fachkraft wurde der Schülerin/dem Schüler/den Eltern aufgrund der besonderen Ausprägung der Dyskalkulie/Lese-/Rechtschreibschwäche ein Antrag auf Lernförderung im Rahmen des § 35a SGB VIII (Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche) empfohlen.

☐ Ja ☐ Nein

_____ _____

Datum und Stempel Unterschrift der Schulleitung

Ansprechpartner für Rückfragen ist _____ Telefon-Nr. _____

Bitte die Bescheinigung an das zuständige Jobcenter – BuT – weiterleiten!